



37. WERKSTATT FÜR JUNGE FILMER 2002

Wilhelm-Kempff-Haus / Caligari FilmBühne

Das Programm

FR 17.5. SA 18.5. SA 20 h (Caligari) SO 19.5. MO 20.5.

Freitag - 19 Uhr - Eröffnung - Filmprogramm I

Moderation: Pierre M. Krause die Dritte (Ausgabe)!

Inzwischen hat Pierre so richtig Geschmack gefunden an dem Job und ist vor kurzem beim SWR in DasDing eingestiegen. Auf der Leinwand findet er sich denn im "Atemräuber" wieder, den er zusammen mit Matthias Vogel ("Single Show" in 2001) im romantischen Heidelberg gedreht hat.

Apropos Dreh! Um Drehbuch wird sich dieses Jahr vieles drehen, denn nach dem Superprojekt "Freudenhaus"(zeigen wir natürlich), bei dem das Drehbuch als Gruppenarbeit im Internet entstanden ist, steht der Start des Drehbuchforums online kurz bevor. Und konsequent wie wir manchmal sind, haben wir gleich alle drei Kurzworkshops unter dieses Thema gestellt. Also bitte ordentlich durchdrehen!



Martin Glück, Jens-Tibor Homm - München

Sprachlos

2001 - 8:00 - DV Cam - Drama

Ein Junge rennt zur U-Bahn und verpasst diese. Er setzt sich am Bahnsteig auf eine Bank und hört Musik. Er sieht ein Mädchen, in das er sich sofort verliebt. Er überlegt, wie er das Mädchen ansprechen kann, doch er hat nicht den Mut dazu. Er befindet sich in einem Traum, aus dem er immer wieder in die Realität zurück kommt. Noch bevor ihre U-Bahn einfährt, packt er seinen ganzen Mut zusammen, steht auf und möchte sie anreden, doch der Versuch misslingt. Der Junge denkt nochmal darüber nach, wie er sie ansprechen soll. Doch als die U-Bahn einfährt, sieht der Junge das Mädchen hinab zu den Gleisen springen.



Fabian Feiner - München

Marieluise Fleißer und ihr Rainer Werner Fassbinder

2001 - 8:00 - DV - Doku & Animation

Rainer Werner Fassbinder verfilmte 1970 das Theaterstück "Pioniere in Ingolstadt" der Ingolstädter Autorin Marieluise Fleißer. Anhand von animierten Fotos wird eine Begegnung der beiden filmisch rekonstruiert.



Marina Jenkner - Wuppertal

Flashback

2001 - 9:00 - MiniDV -

"Ich hole das dritte Stück Sahnetorte aus meinem Kühlschrank. Das Stück ist dick und fett. Genau wie ich."

Eine junge Frau versucht ihre Vergangenheit und damit verbundene sexuelle Gewalterfahrungen durch Essen zu verdrängen.



Janek Romero, Zobeir Afzali - Mainz

Parlament der Dinge

2001 - 3:00 - VHS - Dokumentarfilm

Der Dokumentarfilm zeigt den türkischen Kabarettisten Mushin Omurca privat und während eines Auftrittes im Programm "Ein Skinhead in Istanbul". Es geht um den Orient, Orientierungslosigkeit und andere politische Dinge.



Falco Jagau - Hannover

Autoreverse

2001 - 6:00 - VHS - Kurzfilm

"Warum erinnern wir uns an die Vergangenheit und nicht an die Zukunft?" (Steven Hawkins).

Bei manchen Filmen weiß man nach der Hälfte, dass nichts mehr passieren wird, was man nicht schon mal gesehen hat. "Autoreverse" ist so ein Film.



Frank Kettkewitz, David Sarno, Alexander Roth, Jos Diegel, Alessandro Riccitiello - Offenbach

Abi Film 2001 - Der Wahnsinn einer Schule

2001 - 21:00 - MiniDV - Dokumentation

Humorvolle Charakterisierung der Albert-Schweitzer-Schule in Offenbach. Ein Sprecher führt durch eine Vielzahl von Persiflagen zu aktuellen Kinofilmen!



Julia von Heinz - Berlin

Vietcome - Vietgo

2001 - 13:00 - 35mm -

Eine Kreuzberger Clique erfährt von der Abschiebung einer vietnamesischen Familie. Sie machen sich auf den Weg nach Marzahn, um zu sehen, ob man das nicht verhindern kann...



Silvio Rosenthal - Wismar

Der Schreibkurs

2001 - 17:00 - VHS - Liebe, Grusel

Sebastian ist ein aufgeweckter Junge, der seine meiste Zeit mit Schreiben verbringt und dies durch den Schreibkurs fördern lassen will. Ein geheimnisvolles Mädchen tritt in Sebastians Leben und erfüllt ihm diesen Traum, jedoch unter einer Bedingung..., er darf nicht in Kontakt zu einer Frau treten. Doch da ist noch Julia, Sebastians große Liebe, von der Maria nichts weiß. Wird Maria den Traum Sebastians entdecken und zerstören?



Nadja Kronemeyer, Andreas Pieper u.a. - Wiesbaden

Fluchtversuche

2001 - 18:00 - DVC-Pro 25 - Kurzspielfilm

Daniel will "einfach nur weg". Lisa gabelt ihn an einer Autobahnraststätte auf und erfährt, warum: betrogen und missverstanden vom besten Freund und der Freundin versucht er den Dingen auf den Grund zu gehen. Es kommt zum Eklat und alles scheint zerbrochen...

Von der Tendenz, vor Problemen zu flüchten und von Liebe und mangelnder Kommunikation in Zeiten der Mobiltelefone.



Der Veit-Club - Frankfurt/M

Freudenhaus + making of

2001 - 12:00 - 35mm - Kurzspielfilm

Jeder Mensch sollte sich jeden Tag eine kleine Freude gönnen - und für die alte Dame in diesem Film ist es der hübsche junge Zivildienstleistende, der ihr das Mittagessen bringt. Doch damit das Vergnügen nicht allzu schnell vorbei geht, hat sie sich etwas Besonderes ausgedacht.. Zwei Produzenten, 20

Drehbuchautoren, ein Dutzend Regisseure und ein Team von knapp 30 Leuten - so entstand unter der künstlerischen Leitung von Veit Helmer ein Kurzfilm um männliche Schönheit und weibliche Schaulust, ein kleines, augenzwinkerndes Plädoyer gegen die Tabuisierung von Sexualität im Alter.



Freitag - 22.15 Uhr - Filmprogramm II

Julian Zawisza und Team - Legnica

Filme der Laterna Magica

2002 - 45:00 - Video/16mm - Animationen

Zum zehnten Mal ist der polnische Filmclub dabei, und zum zehnten Mal fahren junge Macherinnen und Macher im August für eine Woche nach Polen, um selbst verschiedene Animationstechniken zu erproben.

Einfach im Tagungsbüro anmelden!



Samstag - 10 Uhr - Filmprogramm III

Binia de Cahsan - Rostock

Die Entwicklung des Menschen

2001 - 4:00 - S-VHS - Animation

Vom Affen bis zum Büromenschen von heute. In einzelnen Stationen zeigt dieser Film, wie sich die Evolution des Menschen vollzogen haben mag. Historische Ungenauigkeiten sollten niemanden abhalten, diesen Film zu genießen.



Videogruppe Gustav Heinemann HS Köln - Köln

Sir Gustav

2002 - 17:00 - DV -

Die fiktive Geschichte handelt von dem Architekten unserer Schule, der die Vollendung seines Meisterwerks nicht mehr erleben konnte. Er hatte einfach zuviel Stress mit der Baubehörde....

Einige Jahre später taucht Sir Gustav jedoch als Geist wieder auf.



Michael Werner - Gera

Ich bin so gebildet

2001 - 8:00 - VHS - Kurzspielfilm

Die schlaue Schülerin Anne Klugmann weiß einfach alles. Beim Herumstromern in der Natur erklärt sie ihrer Freundin alles Mögliche. Zum Beispiel wie an älteren Bahnsignalen die Gasflaschen ausgewechselt werden. Von Minute zu Minute wird Anne mit ihrer Besserwisserei immer überheblicher. Schließlich versucht sie ihre Freundin zu überzeugen, dass man nur vom Fernseh gucken alles lernen kann.



Sophie Anfang - München

Ungenügend

2001 - 17:00 - S-VHS - Spielfilm

Julia bekommt die dritte 6 in Folge. Als sie sie ihrer Mutter beichtet, kommt es zum Streit. Nachdem Julia von ihrer Mutter eine Ohrfeige bekommen hat, sieht sie keinen Ausweg mehr und haut ab.

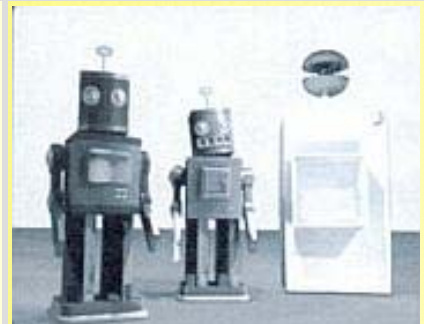


Jon Frickey - Hamburg

Sairaan Lihava Kala

2002 - 3:45 - QuickTime - Animationsfilm

Etwas fällt von oben. Die Roboter freut das.



Maurice Hübner, Anja Reinhardt, Hannes Müller - Bollschweil

Death Is In Love With Us

2002 - 23:00 - VHS - Drama

Dies ist die Geschichte zweier Menschen, deren Leben vom Tod bestimmt wird...

Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Sinn ihrer Existenz. Ein Film über Liebe, Leben und Tod.



Oliver Seidel - Rostock

Clarence

2001 - 34:00 - DV - Spielfilm

Der Film ist eine Kombination aus der Mörderszene in Shakespeares "König Richard III." und dem Kultfilm "Pulp Fiction" von Quentin Tarantino.



Samstag - 14 Uhr - Filmprogramm IV

Sebastian Lindemann - Satow

Auf dem Weg nach Brosow

2002 - 5:00 - BetaSP - Kurzspielfilm

Ein Wiedersehen.

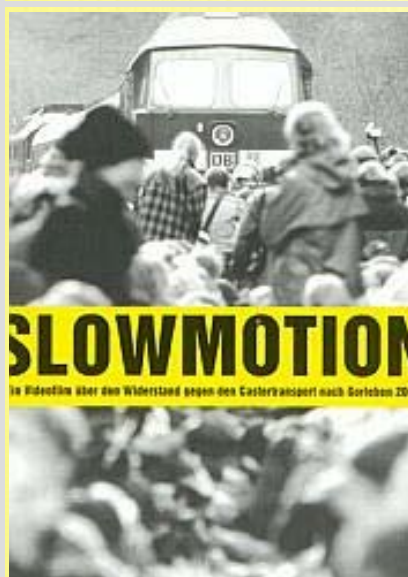


Laura Maan, Yana-Maria Hartmann, Sara Moazzami, Laura Menke, Thorsten Riemann, Lisa Schwab, Sebastian Retterspitz, Rolf Bausch - Wuppertal

Slowmotion

2001 - 80:00 - MiniDV - Dokumentation

Der Dokumentarfilm wurde von einer Gruppe 16-18-jähriger Wuppertaler Schülerinnen und Schüler anlässlich des CASTOR-Transportes in das Atomzwischenlager Ahaus im März 98 mit Unterstützung durch 3 Medienpädagogen des "Medienprojektes der Stadt Wuppertal" gedreht. Er thematisiert den Widerstand im Umfeld des CASTOR-Transportes.



Samstag - 16 Uhr - Filmprogramm V

Kevin Herbst - Berlin

Good Job

2001 - 7:00 - 16mm - Drama

Ein siebenminütiges Drama. Manfred Miller bekommt von seinem Chef einen großen Stapel Papiere, die zu erledigen sind. Es ist so viel, dass er den Riesenstapel mit nach Hause nehmen muss. Anfangs arbeitet er konzentriert so schnell es geht. Aber nach und nach wird er immer panischer. Seine Realität verwischt sich mit Angstvorstellungen. Auch durchs Joggen gehen erlangt er nicht die erhoffte Entspannung. Die Angstspirale dreht sich



immer weiter bis zum Verfolgungswahn. Am nächsten Morgen ist sein Chef mit seiner Arbeit sehr zufrieden.

Alexander Pfander - Berlin

Hofnarren

2001 - 38:00 - Beta - Ost-West Satire

In Hofnarren erwirbt der erfolglose West-Schriftsteller Friedrich ein marodes Schloss in Vorpommern. Mit seiner Frau und seinem Sohn versucht er das alte Gut wieder aufzubauen und ein neues Leben zu beginnen. Der neue Schlossherr rechnet jedoch nicht mit der lautstarken Opposition der Dorfbevölkerung und den Intrigen seiner eigenen Hofnarren, die versuchen seine Familie auseinander zu bringen. Schnell muss Friedrich feststellen, dass im Osten die Uhren anders laufen...



Sabeth Hron - Melchingen

Einen Augenblick lang Liebe

2000 - 6:00 - VHS - Spielfilm

Eine junge Frau steht an der Bushaltestelle und wartet auf den Bus. Ein junger Mann kommt auf sie zu, beide sehen sich für einen Moment in die Augen. Daraufhin hat der junge Mann einen Tagtraum mit der jungen Frau, in der beide ein sonderbares Erlebnis haben.



André F. Nebe - Berlin

Sterne

2001 - 14:30 - DigiBeta / BetaSP - Jugendthriller

Sie sind gerade mal so zwanzig und fahren schon die ganze Nacht umher; ziellos und suchend. Sie trinken beim Fahren, kiffen, hören laute Musik und erlauben sich Scherze mit den "Dorfdeppen". Ein Trio mit Ritualen und einer Rangordnung. Nochmal zum See, an dem tagsüber die schönen Mädels sind, nachts aber nur sie, um einen Letzten zu rauchen. Diese Nacht läuft aber alles anders. Eine böse Überraschung am Strand gibt allem eine dramatische Wendung.



Max Hattler, Martin Heaton - Berlin

Alptraum

2001 - 5:07 - MiniDV - Animation

Der Versuch der Hauptfigur (M) einzuschlafen, während "Monster" von allen Seiten angreifen. Harmlose Alltagsgegenstände wie Papiertüten, Stifte, Kleidungsstücke oder Essen erwachen zu einem schattenhaften Nacht-Leben. Sie werden zu unheimlichen Kreaturen, wie sie von Kindern unter dem Bett oder im Schrank vermutet werden. Diese Monster sind nicht real, weder für den Betrachter noch für M, aber im Griff der Nacht, umklammert von Schlaflosigkeit, sind sie nichtsdestoweniger furchterregend. Das Licht anzumachen bringt nur zeitweilige Erlösung, während die Suche nach Besserung unter der Bettdecke eine noch surrealere Welt von Verwirrung und Angst freisetzt. Tageslicht bringt, oberflächlich gesehen, Ruhe – die Chance sich auszuruhen und das Leben in die Hand zu nehmen – aber es ist nur eine temporäre Befreiung. Für uns repräsentiert der Film den Kreislauf von Furcht und Zaudern, der mit persönlichem Fortschritt und dem damit einhergehenden Eingehen von Risiken verbunden ist, sowie die Art und Weise in welcher sich Individuen imaginäre Hindernisse



in den Weg der Selbstverwirklichung legen.

Robert Kreibig, Raimund Schneider - Berlin

Nazi - Der Film

2000 - 20:00 - S-VHS - Persiflage

Wir sind der Meinung, dass man auch ein so ernstes Thema wie den Rechtsradikalismus mit den Mitteln der Persiflage umsetzen kann.



Samstag - 20 Uhr - Caligari FilmBühne

Susanne Boeing - Köln

Warteschleife Zukunft

2001 - 13:00 - 35mm - Science Fiction

Joh ist arbeitslos und besucht deshalb seine Versicherungsagentur "Warteschleife Zukunft". Es ist die letzte Chance, seine Identität verlängert zu bekommen; ansonsten droht der soziale Abstieg.



Carmen Fehrenbach, Thomas Brückler - Heidelberg

CIN-e-MOTION

2001 - 11:00 - MiniDV - Satire

Im Zeitalter der interaktiven Medien sollte es nicht mehr nur den finanzstarken Filmstudios vorbehalten sein, die Leinwände mit großem Gefühlskino zu bedienen. Filmgestaltung sollte jedermann und jeder Frau zugänglich sein. Aus diesem Grund wurde das System "CIN-e-MOTION-pro" entwickelt, ein interaktives Bausteinsystem, mit dem ein jeder zu Hause mit geringstem Aufwand und unter Aufwendung minimalster Kosten sowohl seine Lieblingsszenen aus seinen Lieblingsfilmen nachbauen, als auch völlig neue Szenen oder gar ganze Filme selbst gestalten kann.



Stephan Hilpert - Berlin

KY-37

2002 - 5:40 - MiniDV - Kurzspielfilm

In den Spielzeugroboter im Schaufenster hat sich der kleine Junge sofort verliebt. Leider hat er zu wenig Geld und kann ihn nicht kaufen. Doch die Lösung ist nah.... Ein Film über Roboter, Menschen, Geld und Prioritäten.



Julia Tews - Dresden

Was bleibt

2001 - 5:00 - VHS - Trickfilm

Eine Liebesgeschichte zwischen Licht und Schatten; was bleibt ? Nichts; und doch alles!

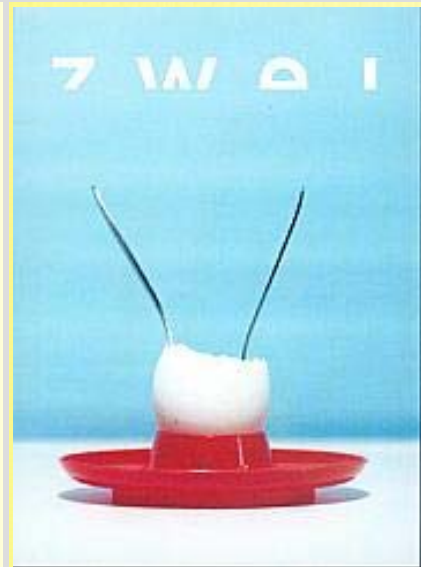


Manuel Dingel, Mike Brone, Chris. Janke, Tim Rupiettes, Chris. Herrmann, Mich. Benes, Mich. Bendig, Jennifer Paschmann, Dietmar Korten, Diyar Turan, Zeynep Caliskan, Soph. v. Winterfeld - Wuppertal

Wo ist die?

2001 - 3:40 - MiniDV - Kurzspielfilm

Die Ziffer "2" ist entführt worden. Dieser Umstand führt zu weitreichenden Veränderungen in Wirtschaft, Kultur und im alltäglichen Leben...



Markus F. Adrian - Greifswald

Waldluft

2002 - 8:00 - MiniDV - Spielfilm

Was ist, wenn du Morgen im Wald an einen Baum gefesselt aufwachst?

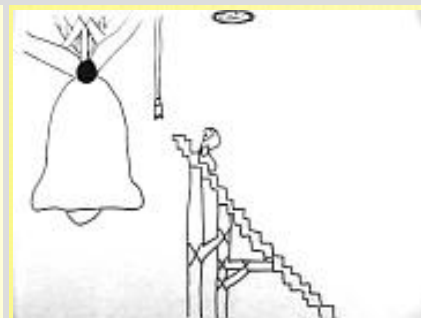


Malte Pätz - Rostock

Mission impossible 1-3

2001 - 4:30 - DV - Animation

Ein Mönch soll die Glocke schlagen.



István Balász - Makó

Another World

2000 - 10:00 - MiniDV - Dokumentation

This film shows the desire and thinking of a boy who is hardly younger than 14. And this film guides the audience to the farm world of Hungary, which is nowadays dying.



Dascha Verevkina - Rostock

Ich bin ein Kumpel

2002 - 4:00 - S-VHS - Animation

Ein Animationsfilm nach einer Erzählung von Angela Stachowa. Eine junge Frau erlebt mit Schrecken, wie sich Männer gegenüber Frauen verhalten.



Ulrike Kofler - Wiesbaden

14 1/2

2000 - 13:13 - BetaSP - Kurzspielfilm

Zwischenzeit.Zwischenraum. Kurz vor 15 Uhr. Ina weiss nicht, wohin. Zu Hause hält sie es nicht mehr aus. Und draußen ist es kalt.



Matthias Fritsch - Berlin

Buscam No. 2

2001 - 3:16 - MiniDV - Experimentalfilm

Eine kleine Studie über Entstehung und Wahrnehmung künstlerischer Realität.



Daniel Goldmann, Heiko Lietz, Michael Eichhorn, Carina Bachmann - Mittweida

Hycro Rockefella vs. The Ragga Revenger + making of

2001 - 4:27 - BetaSP - Kung Fu Parodie

Hycro Rockefella wollte einfach nur gepflegt auf dem Supermarkt-Parkplatz abhängen und dachte an nichts Schlimmes.

Doch dann kommt dieser Kung-Fu-Kiffer und zerschlägt ihm doch glatt den Apfel. Hättet ihr euch das gefallen lassen? Wohl kaum! Was folgt, ist eine dreiminütige Verfolgungsjagd inkl. Teleportationen, Flugszenen und spektakulären Treffern. Ein Schauspieler, zwei Rollen, Slapstick und Kung Fu at its best!



Der Veit-Club - Heidelberg

Freudenhaus

2001 - 5:30 - 35mm - Kurzspielfilm

Jeder Mensch sollte sich jeden Tag eine kleine Freude gönnen - und für die alte Dame in diesem Film ist es der hübsche junge Zivildienstleistende, der ihr das Mittagessen bringt. Doch damit das Vergnügen nicht allzu schnell vorbei geht, hat sie sich etwas Besonderes ausgedacht.. Zwei Produzenten, 20 Drehbuchautoren, ein Dutzend Regisseure und ein Team von knapp 30 Leuten - so entstand unter der künstlerischen Leitung von Veit Helmer ein Kurzfilm um männliche Schönheit und weibliche Schaulust, ein kleines, augenzwinkerndes Plädoyer gegen die Tabuisierung von Sexualität im Alter.



Sonntag - 10 Uhr - Workshops

Benjamin Reding - Berlin

Workshop I: Dialog-Schreiben - Gefühle in Worte packen

- 150:00 - -

Benjamin und Dominik Reding warteten im Jahr 2000 mit ihrem Kinodebut "Oi! warning - Leben auf eigene Gefahr" auf, der inzwischen im Verleih der BJF-Clubfilmothek ist und deshalb auf der WERKSTATT zum Reinschnuppern vorliegt.

Zum Workshop: "Schau mir in die Augen, Kleines!", "Hasta la Vista, Baby!", "Harry, hol schon mal den Wagen!" Drei Sätze aus Film-Dialogen, die heute zum allgemeinen Wortschatz gehören. Aber wie wird aus gesprochenem Wort im Film ein spannender, aufregender Film-Dialog? Film ist Bild, Sprache hat im Film eine andere Bedeutung, als im wirklichen Leben. Mein Workshop will die vielen Möglichkeiten zeigen, Worte in Filmbilder zu verpacken: Kino-Dialoge sind heute Teil des Sound-Designs. >Over-Voice<, >Gedankenstimmen<, Flüstern und Schreien sind genauso Teil des Kinoerlebnisses wie das gesprochene Wort. Hier den richtigen "Groove", den stimmigsten Rhythmus zu finden und Texte zu schreiben, die dem Zuschauer jenseits von Information auch Gefühl und Psychologie vermitteln, ist Ziel meines Workshops.



Gruscha Rode - Berlin

Workshop II: Der Filmanfang - Das Versprechen an die Zuschauer

- 150:00 - -

Gruscha Rode ist Filmemacherin und Kamerafrau und eine absolute Allrounderin, die schon seit 1995 Seminare für die Junge Filmszene macht. Damals war übrigens Sven Taddicken in "Licht: Visionen und Stimmungen" einer der begeisterten Teilnehmer des 16mm-Workshops. Heut ist Sven mit "Mein Bruder der Vampir" auf professionellem Erfolgskurs.

Zum Workshop: Mit welchem Bild fängt mein Film an? Welche Geschwindigkeit der Erzählweise wähle ich? Wie ist mein Rhythmus? Was verspreche ich damit dem Zuschauer, worum es gehen wird und wie mein Film erzählt wird? Dazu gibt es natürlich auch Übungen und Filmbeispiele.



Michael Rösel - Ludwigsburg

Workshop III: Komödie oder wie der Witz entsteht

- 150:00 - -

Michael Rösel begann nach dem Abschluss des Kulturstudiums in Hildesheim sein Zweitstudium an der Akademie Ludwigsburg. Seine Leidenschaft für Theorie und Praxis des Musikclips hat er in Hildesheim zur Diplomarbeit gemacht und bereits auf der WERKSTATT und im Seminar "Rapid Eye Movement" für uns in Szene gesetzt.

Zum Workshop: Wie entsteht er nun: der Witz? Durch überraschende Montage, schlagfertigen Dialog und / oder Bildgags? Und was bitte ist ein Deep Shit Point? Anhand von einigen Filmbeispielen analysieren wir die Funktionsweisen von Gags und versuchen in Kleingruppenarbeit ein eigenes Setting für eine Komödie zu entwerfen.



Sonntag - 14 Uhr - Filmprogramm VI

Katharina Kops, Ulla Kisseler, Andreas Golde, Jochen Schicke - Wuppertal

Irrational

2001 - 3:30 - MiniDV - Kurzspielfilm

Der Kurzspielfilm wurde anlässlich des Medienprojektes zum frei interpretierbaren Thema "zwei" gemacht und handelt grundsätzlich von Gegensätzen. Es geht um das individuelle Erleben der Innen- und Außenwelt und um den Konflikt des Rationalen mit dem Irrationalen.



Renate Gosiewski - Ludwigsburg

Fremde Frau

2001 - 15:00 - 16mm - Drama-Komödie

Als Daniel von der Arbeit nach Hause kommt, sitzt auf seinem Sofa eine wildfremde Frau. Sie behauptet strikt, dass jene ihre Wohnung sei. Die beiden kommen sich näher.... oder kennen sie sich schon?



Andreas Ehrig - Rostock

Phil (2. Teil)

2001 - 2:00 - S-VHS - Animation

Phil, der ewige Verlierer, nimmt den Kampf gegen das Monster im Kühlschrank auf!



Nicolas Chibac - Flensburg

Mut zur Angst

2001 - 14:00 - MiniDV - Spielfilm

Die Protagonistin erlebt erneut ein Trauma.



Felix Rothenhäusler, Tobias Schertler - Tuttlingen

Katharsis

2001 - 27:00 - MiniDV - Kurzfilm

Gezeigt wird eine junge Frau, die gefangen in der Monotonie des Alltags in Einsamkeit und Schwermut zu versinken droht.



Sonntag - 16 Uhr - Filmprogramm VII

Armin Burkhardt - Dresden

John Meynard

2001 - 3:00 - VHS - Trickfilm

In Gipskratztechnik wird das Gedicht von Theodor Fontane umgesetzt.



Markus Bäuerle, Lars Beierle, Philipp Bitter, Lutz Többens - Mittweida

Mittweida - Sinfonie der Kleinstadt

2001 - 14:42 - BetaSP -

In Anlehnung an den Dokumentarfilmklassiker "Berlin: Die Sinfonie der Großstadt" von Walter Ruttmann persifliert der Film das Leben in einer Kleinstadt in Sachsen.



Péter Antóni - Makó

Dance Film

2000 - 3:00 - MiniDV -

Faces, Movements, Motion



Patrick Sell - Idstein

Tote schweigen

2001 - 9:00 - BetaSP - Kurzspielfilm

Eine Frau kann sich nicht entscheiden, ob sie bei ihrem Ehemann bleibt oder ein neues Leben mit ihrem Geliebten beginnt. Der Unfall nach einem tête á tête im Wald zwingt sie zu einer Entscheidung, die sie nicht fällen kann.



Cornelia Kaiser, Martina Ortner, Mark Auerbach - Rostock

Kippe

2001 - 5:00 - S-VHS - Kurzfilm

Es gibt viele Gründe, eine Stadt zu verlassen und eben so viele zu bleiben.



Denis Liebemann - Heusenstamm

Net U.N.I.M. 11 Run

2000 - 13:00 - VHS - Komödie

Der gute Serkan hat es schon nicht leicht. Eben hat er noch mit seiner Freundin telefoniert, da ruft so ein geisteskranker Typ an und droht damit, seinen besten Kumpel zu erschießen. Serkan ist gezwungen, das geheime Versteck ausfindig zu machen und sich zum Kampf auf Leben und Tod zu stellen. Er hat keine andere Wahl als loszurennen, denn er hat nur 11 Minuten...



Pierre M. Krause, Matthias Vogel - Karlsruhe

Der Atemräuber

2001 - 20:00 - Mini-DV - Spielfilm

Wenn in Heidelberg die Nacht einkehrt, legt sich ein Unheil verheißender Nebel über die Gassen. Auf der wohl schönsten Stadt Deutschlands scheint ein geheimnisvoller Fluch zu lasten. Unaufhörlich muss die Polizei die Leichen junger Frauen finden - jede von ihnen wurde auf verschiedene Art und Weise erstickt. Kommissar Uwe Laschewski wird während seiner zermürbenden Ermittlungsarbeit immer wieder auf sich selbst zurückgeworfen. Die Verfolgung des Altstadtmörders ist für ihn zunehmend zum geheimnisvollen Rätsel und unweigerlich zur ganz persönlichen Jagd geworden.



Michael Kupczyk - Dortmund

Citizen Subway

2001 - 5:30 - BetaSP - SciFi-Musikvideo

Während einer U-Bahnfahrt findet sich eine junge Frau in eine Zeitschleife wieder. Sie beobachtet zwei Uniformierte, die einen Mann niederschlagen. Sie will ihm helfen...



Sonntag - 19.30 Uhr - Filmprogramm VIII

Caroline Reingraber, René Schulz - Rostock

12/01

2001 - 26:00 - VHS - Spielfilm

Gewidmet den Opfern des DDR-Regimes.



Magdalena Schlott - exkremensch - Neu Nantrow

Tag am Meer

2002 - 6:00 - S-VHS - Musikclip

Zwischen salziger Luft und Illusionen.



Annette Assmy - Barcelona

Das Tigerkartell

2001 - 28:00 - MiniDV - grotesker Kurzspielfilm

Der Nachtclubbesitzer Freiherr von Fürkz hat seine Tänzerin gefeuert. Jetzt braucht er für seine Show einen neuen Tänzer - diesmal einen Mann. Sein Angestellter Bingo Boss, der nebenbei ein trostloses Matratzengeschäft führt, soll ihn besorgen.



Bruno Schiebel - München

Der Papierkorb

2000 - 13:00 - S-VHS - Suspense / Thriller

Eines Tages findet der Buchhalter Holger Kück in seinem Papierkorb ein Wachsmo-
dell vom Kopf seiner Chefin. Als Täter dieses schlechten Streiches kommen alle in Frage. Auch die
Chefin. Nur die ist schon den ganzen Tag nicht da...



Ursula Bernhardt, Janett Enter, Janine Zeggel - Rostock

Der Ausflug

2001 - 3:00 - DV - Animation

Eine kleine Schildkröte öffnet das Zootor. Die Tiere entweichen
und überfallen die Menschen in der Stadt.

Dieser Film entstand während des Workshops in Legnica/Polen
2001 und wurde in Rostock vertont.



Andreas Gust - Besigheim

My Own Home

2001 - 7:00 - BetaSP - Musikclip

Ein musikalischer Kurzfilm. Erzählt wird die Geschichte eines
Mädchens im mentalen Raum zwischen Leben und Tod.

Allerdings überlagern sich Gegenwart, Vergangenheit und
Zukunft bis zu dem Punkt, wo sich die Ebenen gegenseitig
auslöschen.



Thomas Wüstemann, Ulrike Otto - Rostock

Letzte Worte

2002 - 2:00 - miniDV - exper. Kurzfilm

Eine intellektuelle Diskussion über den Sinn des Lebens und den
Stellenwert der Freiheit. (Altersbeschränkung)



André Jagusch - nine o'clock picture - Berlin

American Showdown 7

2001 - 27:00 - MiniDV - Action

Nichts ist gefährlicher als eine Frau mit einer Waffe.



Sonntag - 22 Uhr - Trash-Night

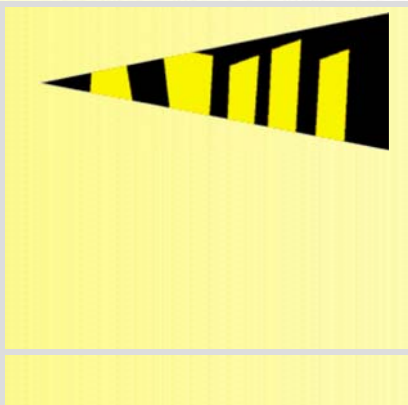
Die Nacht der Macher/innen -

Trash-Night

2002 - 300:00 - -

In der Nacht der Macher/innen können alle die Filme zeigen, die
sie sonst noch so dabei haben! Moderation und Vorführung
machen die, die Lust dazu haben!

Und natürlich sind auch Gäste aus der Umgebung eingeladen,
Filme in Schubladen und Regalen zu suchen, die sie schon
immer mal einem Publikum öffentlich zeigen wollten!



Montag - 10 Uhr - Filmprogramm IX

Frank D. Haller - Berlin

Die Morgenzigarette

2002 - 4:08 - MiniDV - Fiction

Eine Frau kommt morgens in die Küche und trägt den immer wiederkehrenden Kampf mit der ersten Zigarette des Tages aus, denn sie möchte eigentlich schon lange mit dem Rauchen aufhören. Zuerst raucht sie "trocken", ohne die Zigarette anzuzünden. Nach einigen Schluck Kaffee hält sie es aber nicht mehr aus und zündet sich die Zigarette an, macht sie aber aus Gewissensbissen schon nach wenigen Zügen wieder aus. Doch aus dem Aschenbecher grinst die Zigarette sie an und sagt: "Rauch mich!"



Christian Retzlaff, Daniel Büttner - Berlin

sprich wörtlich

2001 - 7:30 - VHS - Animation

Basti soll, während die Babysitterin telefoniert, auf seinen kleinen Bruder Henry aufpassen,. Doch ein "sprichwörtliches" Missverständnis bringt Bastis Fantasie ins Rollen und lässt auch sie zur Gefahr werden.



Anna Kuczynski, Wolf Mocikat - München

Hypnosis

2001 - 18:00 - VHS - Mystery

Paul Krieger ist ein liebenswerter junger Mann. Doch als er eines Tages den Schriftsteller Hans Hoffmann im Fernsehen sieht, erleidet er eine Geistesstörung und muss in eine Anstalt. Seine behandelnde Ärztin kann ihm nicht helfen und bittet den bekannten Hypnospezialisten Dr. Mendel um Rat. Während der Therapie stoßen sie auf unglaubliche Dinge...

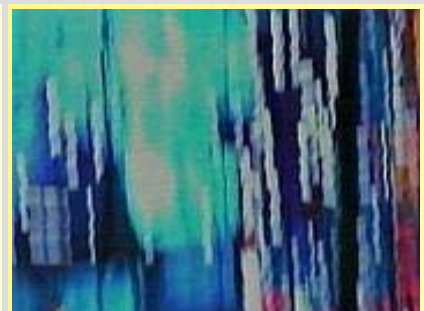


Stefan Vetter - München

Trier

2001 - 6:00 - Hi8 - experimental

Ein junger Mann hat eine Impression: "TRIER". Es ist mehr ein Gefühl, eine Vorstellung einer Farblichkeit, als ein rational fassbarer Sachverhalt. Er bereitet sich dennoch gewissenhaft vor und begibt sich auf den Weg. Der in ihm schwelende Konflikt zwischen seinem Wunsch der Näherung an diese Impression und seinem gleichzeitigen Irren spitzt sich zu. Es kommt vorerst zu keiner wirklichen Lösung. Erst beim Verlassen löst sich seine Welt und bricht über ihn herein.



JuKuZ Aschaffenburg - Aschaffenburg

Someone's calling - Bei Anruf Tod

2001 - 13:00 - DV - Thriller

Das bisherige Leben von Clemens ist zu Ende in dem Augenblick, als er neben einer Leiche ein klingelndes Handy findet. Nicht irgendein Handy, sondern eines von der böartigen Sorte. Er nimmt es an sich, und von nun an ist nichts mehr so wie es war. Denn Clemens verändert sich ...

"Someone's calling - Bei Anruf Tod" ist ein kleiner böser Film über einen scheinbar normalen Gebrauchsgegenstand - aber wer kann schon mit Sicherheit sagen, wer am anderen Ende ist, wenn sich das Handy meldet???



Michael Schäfer - Berlin

Diesseits der Träume

2001 - 11:00 - BetaSP - Mystik-Melodram

Christian hat vor kurzem seine Frau verloren. Eines Nachts träumt er von einem ihm unbekanntem Mädchen. Über einen Luftballon erfährt er, dass es dieses Mädchen tatsächlich gegeben hat. Doch sie ist vor Monaten gestorben. Christian wird klar, dass er von einer Toten geträumt hat.



Susanne Hartmann - Rostock

Wozu eine Frau fähig ist

2002 - 4:00 - S-VHS - Animation

Ein Collagefilm. Figuren und Einrichtung sind aus Kartonschnipseln zusammengesetzt. Story: Eine Frau ist ihres Mannes überdrüssig. Eine überdrehte Ehegeschichte.



**Abschlussdiskussion und
Wahl der Vertreter für die Jury 2003!**

